

	<p>Objekt: Meißen: Markgrafschaft</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 <a href="mailto:ikmk@smb.spk-berlin.de">ikmk@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18236163</p>
--	---

## Beschreibung

Die wegen des Kurschildes auf der Vorderseite als Schwertgroschen bezeichneten Meißner Groschen sind durch die Münzordnung von 1457 eingeführt und als sog. Beiwähr zu den Turnosgroschen geschlagen worden.

Vorderseite: Blumenkreuz im Vierpaß, in den Winkeln C-R-V, oben Kurschild.

Rückseite: Steigender Löwe nach links, davor Schild Landsberg.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.62 g; Durchmesser: 29 mm;

Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 1457-1464

wer

wo Leipzig

Beauftragt wann

wer

Friedrich II. von Sachsen (1412-1464)

wo

[Geographischer Bezug]

wer

wo Deutschland

## Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Groschen (Schwertgroschen)
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Weltliche Fürsten

## Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 556 (dieses Stück)..
- G. Krug, Die meißnisch-sächsischen Groschen (1974) Nr. 897/14.